



Steuerliche Auswirkungen

des "harten" Brexits
mit Übergangsregelungen

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de

Inhaltsverzeichnis

Austrittsszenarien und Grundlagen

Steuerrechtliche Folgen

1. Umsatzsteuerrecht
2. Ertragsteuerrecht
3. Erbschaft-/Schenkungssteuerrecht

Übergangsregelungen und Empfehlungen

AUSTRITTSZENARIOEN UND GRUNDLAGEN

Austrittsszenarien

- EU steht für Vereinheitlichung des gemeinsamen Wirtschaftsraumes durch den Abbau von Handelsschranken im Steuerrecht insbesondere durch
 - Mehrwertsteuersystemrichtlinie (MwStSystRI)
 - Mutter-Tochterrichtlinie

- Mögliche Austrittsszenarien
 - Vereinigtes Königreich (VK) wird
 - Mitglied des EWR mit Zugang zum EU-Binnenmarkt
 - Mitglied der EFTA mit Zugang zum EU-Binnenmarkt
 - Freihandelsabkommen mit EU
 - Zollunion mit EU
 - **Drittland = sog. „harter“ Brexit ohne Austrittsabkommen**

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de

vor Brexit

nach Brexit

1. Umsatzsteuerliche Konsequenzen

- aus Sicht eines deutschen Unternehmers (UN-D)
- mit Geschäftspartner im Vereinigten Königreich (UN-VK)
- VK behält USt-Recht, obwohl es nicht mehr gebunden ist

2. Ertragsteuer – wo hilft das Brexit-Steuerbegleitgesetz?

3. Erbschaft-/Schenkungssteuer

- aus Sicht einer in Deutschland ansässigen Person
- mit Betriebs- oder Grundvermögen im Vereinigten Königreich

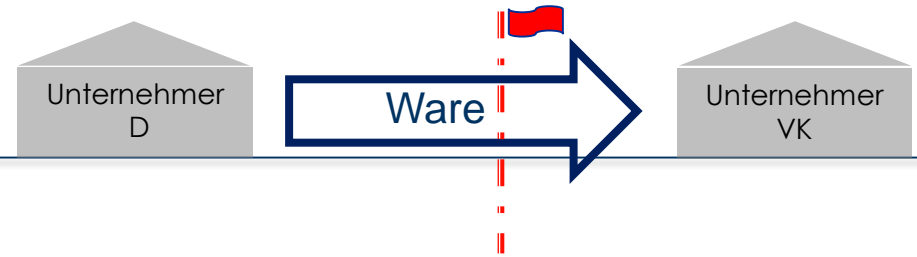
STEUERRECHTLICHE FOLGEN

UMSATZSTEUER

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de

Warenlieferung




„INNERGEMEINSCHAFTLICHE LIEFERUNG“


Steuerfrei gem. § 4 Nr.1b) UStG iVm § 6a UStG


Nachweis: gültige britische USt-Id-Nr. des UN-VK
Zusammenfassende Meldung (ZM)
ggf. Intrastat-Meldung „Versand“
(> 500.000€/Jahr)

Rechnungstext „Steuerfreie Lieferung
nach § 4 Nr. 1b UStG“

„AUSFUHRLIEFERUNG“

Steuerfrei gem. § 4 Nr. 1 a) iVm § 6 UStG
aber: Einfuhrumsatzsteuer (EUST) 

Nachweis: andere Buch- und Belegnachweise,
grds. Ausgangsvermerk der 
Ausfuhrzollstelle
ATLAS-Verfahren
keine ZM, keine Intrastat-Meldung

Rechnungstext „Steuerfreie Lieferung
nach § 4 Nr. 1a UStG“ 

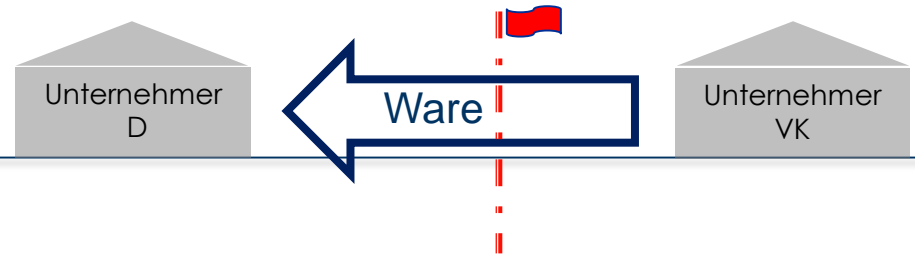
Handlungsbedarf:

- ✓ Kennzeichnung von VK als Drittland im System
- ✓ Umsatzsteuerschlüssel für Ausfuhrlieferung
- ✓ Ablage von Beleg- und Buchnachweisen

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de

Erwerb




„INNERGEMEINSCHAFTLICHER ERWERB“

zu versteuern durch den Erwerber in D
gem. § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG
im Veranlagungsverfahren

Vorsteuerabzug grds. möglich im
Veranlagungsverfahren

Nachweis: ggf. Intrastat-Meldung „Eingang“
(> 800.000€/Jahr)

„EINFUHR“

zu versteuern Einfuhrumsatzsteuer
bei der Zollbehörde 

Vorsteuerabzug der EUSt grds. möglich im
Veranlagungsverfahren

Nachweis: keine Intrastat-Meldung 

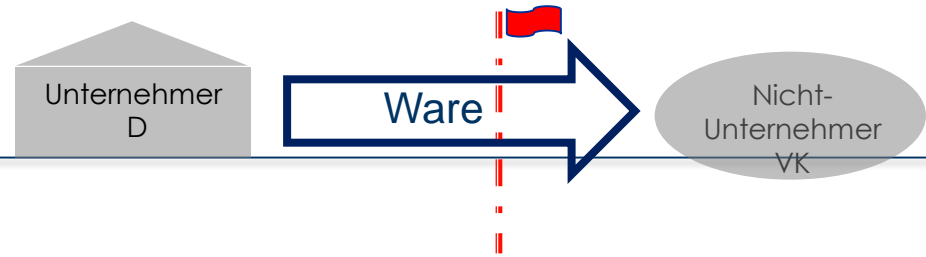
Handlungsbedarf:

- ✓ Umsatzsteuerschlüssel für Einfuhren
- ✓ Für Vorsteuerabzug: Belegnachweis (z.B. Abgabenbescheid)
- ✓ Hinweis an Spediteur

Referentin:

Dipl.-Kfr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de



Lieferung B2C



„INNERGEMEINSCHAFTLICHER VERSANDHANDEL“

Leistungsort:	in VK gem. § 3c UStG wenn Lieferschwellen (GBP 70.000) überschritten
Zu versteuern	gem VK-USt-Recht im VK,
Nachweis:	keine ZM Registrierung im VK
Rechnung	Rechnung mit britischer Umsatzsteuer

„AUSFUHRLIEFERUNG“

Leistungsort:	in D gem. § 3 Abs. 6 UStG	
Steuerfrei	gem. § 4 Nr. 1 a) iVm § 6 UStG aber: EUST	
Nachweis:	Buch- und Belegnachweise, grds. Ausgangsvermerk der Ausfuhrzollstelle	
Rechnungstext	„Steuerfreie Lieferung nach § 4 Nr. 1a UStG“	

Handlungsbedarf:

- ✓ Kennzeichnung von VK als Drittland im System
- ✓ Umsatzsteuerschlüssel für Ausfuhrlieferung
- ✓ Ablage von Beleg- und Buchnachweisen



Leistung an Unternehmer (B2B)




Leistungsort grds. am Ort des Leistungsempfängers → VK
→ in Deutschland nicht steuerbar

zu versteuern gem. VK-USt-Recht im VK
Reverse-Charge-Verfahren

Rechnung ohne Steuer
Hinweis auf Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers,
ZM

Leistungsort grds. am Ort des Leistungsempfängers → VK
→ in Deutschland nicht steuerbar

zu versteuern gem. VK-USt-Recht im VK
wenn kein Reverse-Charge mehr nach VK-Recht, dann
Registrierung in VK notwendig 

Rechnung (ohne Reverse-Charge:)
britische Umsatzsteuer,
keine ZM

Handlungsbedarf:

- ✓ Prüfung der Unternehmereigenschaft nicht mehr anhand der USt-Id-Nr. möglich, sondern durch Finanzamt des Leistungsempfängers



Leistung an Nicht-Unternehmer (B2C)



Leistungsort grds. am Ort des Leistenden → D


Zu versteuern steuerbar und steuerpflichtig in Deutschland

Rechnung:: deutsche Umsatzsteuer

Leistungsort grds. am Ort des Leistenden → D

ABER:

Verlagerung bei bestimmten Leistungen*) auf Ort des Leistungsempfängers

Zu versteuern gem. VK-USt-Recht in VK
Registrierung in VK nötig 

Rechnung: britische Umsatzsteuer

***) u.a. die Leistungen der Rechtsanwälte und Steuerberater, die Vermietung beweglicher körperlicher Gegenstände, Dienstleistungen im Werbebereich sowie Leistungen der Datenverarbeitung**

Umsatzsteuerrechtliche Folgen

...die wichtigsten „Hausaufgaben“ bei Kunden und/oder Lieferanten im VK:

- Überprüfung der Voreinstellungen von Rechnungsangaben
- Umstellung der Debitoren und Kreditoren
- Anpassung der Steuerschlüssel und Automatikkonten im Buchführungsprogramm
- Ablagesystem für Buch- und Belegnachweise überarbeiten
- Steuerliche Registrierung im VK
- Änderungen im Rahmen des Vorsteuervergütungsverfahrens

Informationen beim Bundeszentralamts für Steuern (<https://www.bzst.de>) unter der Rubrik Unternehmen – Umsatzsteuer – Vorsteuervergütung

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de

STEUERRECHTLICHE FOLGEN

ERTRAGSTEUER

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de

Ertragsteuerrechtliche Folgen

- Nach Austritt sind EU-Richtlinien nicht mehr anwendbar → **VK = Drittstaat**
- Doppelbesteuerungsabkommen greift noch (**DBA-VK**)
 - Brexit hat z.B. keine Auswirkung auf Lohnsteuer bei Entsendung von Arbeitnehmern aus D in das VK oder umgekehrt, da hier nur DBA und EStG anwendbar
- Diverse **Übergangsregelungen** sollen sicherstellen, dass die Behandlung als Drittstaat nur steuerlich relevante Tatbestandsmerkmale betrifft, die aufgrund einer (**zusätzlichen**) **Handlung** des Steuerpflichtigen nach dem Brexit bzw. dem Ablauf einer Übergangsfrist eintreten
- **Limited mit Sitz in Deutschland besonders betroffen**
 - Da durch Brexit nicht mehr als Kapitalgesellschaft anerkannt, sondern OHG, GbR oder Einzelfirma
 - Änderung UmwStG soll Verschmelzung in KG ermöglichen

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
 E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de

Ertragsteuerrechtliche Folgen

Konsequenzen im Einzelnen:

- Quellensteuerbefreiung durch Mutter-Tochter-Richtlinie
- Gewerbesteuerliches Schachtelprivileg
- Zins- und Lizenzrichtlinie,
da DBA-VK keine Quellensteuerbesteuerung vorsieht, hat Brexit keine Auswirkung
- Entstrickungsbesteuerung
Überführung von Wirtschaftsgütern in eine ausländische Betriebsstätte inkl. Auflösung von Ausgleichsposten nach § 4g EStG
- Sitzverlegung Kapitalgesellschaft
Liquidationsbesteuerung bei Ausscheiden aus der unbeschränkten Steuerpflicht in einem EU/EWR-Staat.(§ 12 Abs. 3 KStG iVm § 11 KStG)
- Zinslose Stundung bei Wegzugsbesteuerung
wenn Steuerpflichtiger Anteile an Kapitalgesellschaft im PV hält und in EU/EWR-Staat verzieht (§6 AStG)

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de

STEUERRECHTLICHE FOLGEN

ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUER

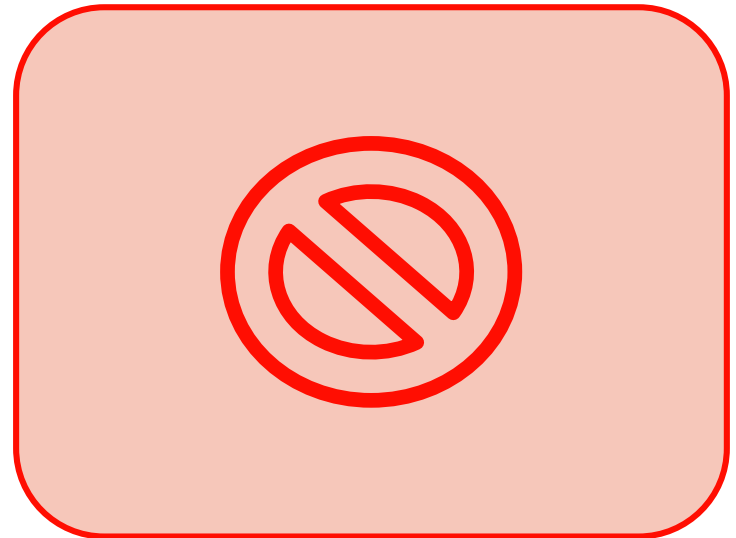
Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de

Erbschaft- und schenkungsteuerrechtliche Folgen

Weitreichende Begünstigungen gelten nur, wenn das zu übertragene Vermögen im Inland oder in einem Staat der EU bzw. EWR belegen ist:

- **Verschonung von Betriebsvermögen von bis zu 85% bzw. 100%**
- **Freibetrag für vermietete Grundstücke iHv 10%**
- **Befreiung von Familienheim iHv 100%**



ÜBERGANGSREGELUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Übergangsregelungen

- **BMF- Schreiben zu Umsatzeuer, Auswirkung des Brexit (BMF, 8.4.2019, III C 1 - S 7050/19/10001 :002)**

Für den Fall des ungeredelten Austritts mit Ablauf des 12.4.2019 anzuwenden

- **<https://www.gov.uk/government/collections/how-to-prepare-if-the-uk-leaves-the-eu-with-no-deal> (vom 23.08.2018 aktualisiert am 12.10.2018)**
- **Brexit-Steuerbegleitgesetz (Inkrafttreten: 29. März 2019)**

Klarstellung, dass Behandlung VK als Drittstaat nur steuerliche Relevanz für Handlungen nach dem Brexit bzw. nach dem Ablauf einer Übergangsfrist hat

Empfehlungen

- **Zusammenstellung der Geschäftsbeziehungen mit VK**
- **Entwicklung von Muster-Fällen für alle relevanten Vorgänge
(vgl. Übersichten Umsatzsteuer)**
- **Frühzeitige USt-Registrierung im VK**
<https://grossbritannien.ahk.de/dienstleistungen/steuern/>
- **Vorzeitige Umsetzung von Verlagerungs- und Übertragungsvorhaben**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Alle Informationen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.
Diese Information ersetzt nicht die individuelle Beratung.**

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de



Ihre Ansprechpartner:

SILKE CZERR

Diplom-Kauffrau
Steuerberaterin

s.czerr@poppinga-stomberg.de
Telefon: 04923 9190 - 146
Telefax: 04923 9190 - 90

TIDO TERGAST

(GESELLSCHAFTER-GESCHÄFTSFÜHRER)

Diplom-Kaufmann (FH)
BA (Hons) International Business
Steuerberater

t.tergast@poppinga-stomberg.de
Telefon: 04923 9190 - 0
Telefax: 04923 9190 - 90

LUKAS CHRISTIANS

Bachelor of Arts

l.christians@wp-sp.de
Telefon: 04921 91849 - 225
Telefax: 04921 91849 - 229

Referentin:

Dipl.-Kffr. Silke Czerr, Steuerberaterin
E-Mail: s.czerr@poppinga-stomberg.de